

40 Jahre Kirmes in Michelsrombach

HÜNFELD-MICHELSROMBACH. Mit einem viertägigen Fest feiern die Michelsrombacher Kirmesburschen und -mädle von Donnerstag, 13., bis Sonntag, 16. September das 40-jährige Bestehen der Kirmes. Zum Auftakt am Donnerstag lädt die Gesellschaft ab 17 Uhr zu einem Feierabendschoppen ein, ab 18 Uhr gibt es Haxen und Grillhähnchen und ab 19 Uhr Fassanstich, Tanz und Unterhaltung mit Uwe Wiegand. Freitag, 14. September, sorgt ab 20:30 Uhr DJ Erwin für Kirmesgaudi und Samstag spielen die „Lechis“ ab 21 Uhr auf, bekannt als „Festzeltband“ beim Münchner Oktoberfest. Das Programm des Sonntages beginnt um 10 Uhr mit einem Gottesdienst. Anschließend wird der Dreireihentanz aufgeführt, dazu spielt der Musikverein Marbach auf. Ab 14 Uhr gibt es Kaffee und Kuchen sowie Musik mit DJ Comi.

Beckenbodenkurs

HÜNFELD. Der nächste Kurs „Beckenbodengymnastik“ der Helios Elternschule beginnt am Dienstag, 18. September, um 18 Uhr. Dieser Kurs wendet sich an Frauen jeden Alters, die wegen drohender oder bestehender Blasenschwäche ihren Beckenboden stärken wollen. Die Kosten für diesen Kurs werden zu 80 Prozent von den Krankenkassen übernommen. Anmeldungen unter (06652) 6838 entgegen.

In die Feuerwehr-Welt hineinschnuppern

Kinderfeuerwehr Kirchhasel wurde gegründet / Neun Kinder sind dabei

HÜNFELD-KIRCHHASSEL. Neun Kinder gehören zur neuen Kinderfeuerwehr Kirchhasel. Jetzt wurde am Feuerwehrhaus die Gründung der dritten Kinderfeuerwehr in der Stadt Hünfeld gefeiert.

Mitte August hat das erste Treffen der Kinderfeuerwehr Kirchhasel stattgefunden – und die neun Kinder sind seither Feuer und Flamme. Den Kindern aus Kirchhasel, Neuwirtshaus und Stendorf zwischen sechs und zehn Jahren wird die Möglichkeit gegeben, in die Welt der Feuerwehr hineinzuschnuppern.

„Daneben wird den Kindern die Möglichkeit geboten, im spielerischen Miteinander und Lernen Sozialkompetenz in der Gemeinschaft zu erwerben“, erklärten Kinderfeuerwehrwart Thomas Quinkler und seine Stellvertreterin Miriam Ruschke. Unterstützt werden sie von Lara Zeller und Larissa Tost. Auf dem Dienstplan der Kinderfeuerwehr stehen spannende Themen – vom Kennenlernen des Feuerwehrautos über Schläuche kuppeln bis hin zur Weihnachtsfeier mit Bingo.

Wehrführer Fabian Ruschke zeigte sich erfreut über die Gründung der Kinderfeuerwehr. Seit 1993 gibt



Bei der Gründungsfeier: Ehrengäste, Feuerwehrmitglieder und die Kinder der neuen Kinderfeuerwehr in Kirchhasel.

es die Jugendfeuerwehr im Ort, nun auch ein Angebot für Kinder. „Bei der Feuerwehr ist immer jemand da, der einem hilft. Das wollen wir auch an die Kinder weitergeben“, verdeutlichte Ruschke. Er freute sich, wie motiviert und begeistert der Nachwuchs sei und hoffe, dass dies so bleibe.

Bürgermeister Stefan

Schwenk machte deutlich, eine Kinderfeuerwehr ins Leben zu rufen, sei der richtige Schritt, den Nachwuchs schon früh für das Feuerwehrwesen zu gewinnen. „Fast die Hälfte der Einsatzabteilung kommt aus der Jugendfeuerwehr“, betonte Schwenk. Er wünschte den Kindern viel Spaß und dankte auch den

Eltern für ihre Unterstützung.

Stadtbrandinspektor Thorsten Rübsam freute sich, dass es nach Roßbach und Mackenzell nun die dritte Kinderfeuerwehr im Stadtgebiet gebe. Es sei in der heutigen Zeit nur konsequent und richtig, eine Kinderfeuerwehr ins Leben zu rufen. „Unsere Unter-

stützung ist euch sicher“, sagte Rübsam. Ortsvorsteher Jürgen Ruschke hob hervor, die Gründung der Kinderfeuerwehr sei ein schönes Zeichen für den Ort. Der größte Dank gelte den Ehrenamtlichen.

Grußworte sprachen auch Linda Reich von der Sparkassen-Versicherung sowie Kreisbrandmeister Dirk Wächtersbach und Bernward Münker-Breidung, Ansprechpartner für Kindergruppen des Kreisfeuerwehrverbandes Fulda. Im Landkreis Fulda ist Kirchhasel die 32. Kinderfeuerwehr. Münker-Breidung hatte als Geschenk ein Maskottchen dabei: Grisù, den kleinen Drachen. Nach dem offiziellen Teil gab es rund um das Feuerwehrhaus ein gemütliches Beisammensein.

Info

Die Kinderfeuerwehr Kirchhasel trifft sich jeden zweiten Dienstag um 17.30 Uhr am Feuerwehrhaus. Eingeladen sind alle Kinder zwischen sechs und zehn Jahren aus Kirchhasel, Stendorf und Neuwirtshaus. Weitere Infos bei Thomas Quinkler, Telefon (0151) 53180265.

Haunetal-Radweg wird offiziell eröffnet

Sternfahrt entlang der Haune nach Burghaun am Samstag, 15. September

HÜNFELD/BURGHHAUN. Der neue Haunetal-Radweg von Künzell über Hünfeld bis Bad Hersfeld wird am Samstag, 15. September, im Rahmen einer großen Sternfahrt der Öffentlichkeit vorgestellt. Die zentrale Eröffnungsfeier findet am Weiher in Burghaun statt.

Wer an der Sternfahrt teilnehmen will, kann sich den Radfahrern in Bad Hersfeld ab 14 Uhr am Quellpavillon des Kurhauses, in Hauneck um 14.30 Uhr an der Kirche, in Neukirchen um 15 Uhr am Bürgerhaus und in Rothenkirchen um 15.30 Uhr an der Sennhütte anschließen. Aus Richtung Süden startet die Sternfahrt ebenfalls um 14 Uhr an der Haunequelle bei Dietershausen. Treffpunkt in Petersberg ist Götzenhof am Parkplatz Milseburg-Radweg um 14.30 Uhr und um 15.15 Uhr am Bedarfsparkplatz am Bahnhof Hünfeld in den Haunewiesen. Von dort aus geht es dann gemeinsam nach Burghaun zur Freizeitanlage am Weiher. Bürgermeister Harald Preßmann, Hauneck, der die interkommunale Arbeitsgemeinschaft mit Künzell, Petersberg, Hünfeld, Burghaun, Haunetal, Hauneck und Bad Hersfeld koordiniert hatte, wird dort die Gäste begrüßen. Die Teilnehmer können sich bei Kaffee und Kuchen sowie Grillgerichten stärken. Außerdem gibt es ein Spielmobil für die Jüngsten, Mini-



Mit dem Haunetalradweg wird eine für die Gesamtregion wichtige Verbindung der bestehenden Radwege am Samstag in Betrieb genommen.

golf, Tretbootfahren und Infostände der Kurstadt Bad Hersfeld und der Touristischen Arbeitsgemeinschaft Hessisches Kegelspiel. Parallel dazu findet das Sportoberfest des SV Rot-Weiß Burghaun mit Spiel ohne Grenzen statt. Nach einer großen Tombola klingt der Abend aus mit einer Disco.

Mit dem Haunetal-Radweg wurde erstmals eine große Nord-Süd-Verbindung geschaffen, die alle bekannten Radwege der Region erschließt und vernetzt. In Götzenhof zweigt der Milseburg-Radweg ab, in Hünfeld der Kegelspiel-Radweg, der Radweg Hünfeld-Schlitz und der Nüsttal-

Radweg sowie der Radweg Via Regia, in Bad Hersfeld der Solztal-Radweg, der Werra-Radweg und der R 1 entlang der Fulda in die Rhön. Insgesamt weist der Radweg eine Strecke von 54 km auf. Damit sind nach Angaben der Geschäftsführerin der Touristischen Arbeitsgemeinschaft Hessisches Kegelspiel, Christine Jecker, auch zahlreiche Rundtouren durch Osthesen möglich. Beispielsweise bietet sich eine rund 90 km lange Tour über den Kegelspiel-Radweg, den Ulstertal-Radweg und den Milseburg-Radweg, zurück über den Haunetal-Radweg an. Kombiniert werden kann der

Radweg auch mit Touren über den Kegelspiel-Radweg, den Werra-Radweg, den Solztal-Radweg nach Bad Hersfeld oder mit dem R 1 entlang der Fulda. Das Angebot richtet sich nicht nur an touristische Gäste, sondern auch an Einheimische zur aktiven Freizeitgestaltung.

Durch die Lage in der Flussaue der Haune weist der gesamte Radweg wenig Steigung auf und ist deshalb auch für Senioren und für Familien mit Kindern geeignet. Benutzt wurden überwiegend bereits vorhandene asphaltierte Wirtschaftswege, nur im Bereich Künzell und im Bereich Hersfeld-Rotenburg mussten auch neue Trassen angelegt werden. Im Rahmen des Ausbaues dieser Radwegeverbindung, die durch das Land Hessen aus Mitteln des Gemeindeverkehrsfinanzierungsgesetzes gefördert wurde, konnte auch die gesamte Beschilderung entlang der 54 km verbessert und erneuert werden.

Die Idee für diesen Radweg wurde bereits 2009 in der Diskussion zur LEADER-Region Bad Hersfeld-Rotenburg geboren. 2012 wurde unter Vorsitz von Haunecks Bürgermeister Harald Preßmann die interkommunale Arbeitsgemeinschaft für diesen Radweg gegründet, die Koordination übernahm die Regionalmanagerin des Kreises Hersfeld-Rotenburg, Sigrid Wetterau.

Brücke über Autobahn wird abgerissen

Hünfeld-Michelsrombach. Die Autobahn A 7 bei Michelsrombach wird vom Samstag, 15. September, 14 Uhr, bis voraussichtlich Sonntag, 16. September, 10 Uhr in beide Richtungen voll gesperrt. Wie Hessen-Mobil jetzt mitgeteilt hat, soll die Wirtschaftswegebücke in Höhe des Gewerbegebiets Hessisches Kegelspiel in Michelsrombach in dieser Zeit abgerissen werden. Die Brücke war im vergangenen Jahr durch einen Aufprall

bei einem Unfall beschädigt worden. Außerdem weist das 50-jährige Bauwerk auch altersbedingte Schäden auf. Der Autobahnverkehr wird in dieser Zeit in Richtung Süden von der Anschlussstelle Niederaula zur Anschlussstelle Hünfeld-Schlitz umgeleitet. In Fahrtrichtung Nord wird die Umleitung über die Anschlussstelle Hünfeld-Schlitz über die Landesstraße 3176 und die Bundesstraße 27 bis Bad Hersfeld ausgeschildert.



Fotos von der Seniorenfahrt

Die Fotoausstellung der Interkommunalen Seniorenfahrt ist am Montag in der Hauptfiliale der Sparkasse Hünfeld eröffnet worden. Bei der Ausstellungseröffnung dabei waren Stadträtin Martina Sauerbier (von rechts), Markus Weller (Sparkasse), Sylvia König (VR-Bank), Bernd Schüler, Nadine Möller (beide Sparkasse) und Daniela Wehner (Stadt Hünfeld). Im August haben rund 220 Senioren Mainz erkundet und sind anschließend auf Rhein und Main mit der MS Franconia gefahren. Die Ausstellung ist noch bis Freitag, 21. September, zu den Öffnungszeiten der Sparkasse in der Kaiserstraße zu sehen. Die Fotos können zudem nachbestellt werden.